

Erscheinungsort: Kritzendorf
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf

UNSER KRITZENDORF

50

An einen Haushalt !

Nr. 2 / 96

P.b.b.

Sehr geehrte Leserin !
Sehr geehrter Leser !

Mit dieser Ausgabe von **UNSER KRITZENDORF** halten Sie heute bereits die 50. Ausgabe unserer Ortszeitung in Händen .

Was ursprünglich als Experiment versucht wurde , hat sich mittlerweile in mehr als 12 Jahren als fixe Einrichtung in Kritzendorf etabliert . Dank Ihrer finanziellen und redaktionellen Beiträge hat unsere Zeitung schon einen wesentlichen Beitrag für die Dokumentation von mehr als einem Jahrzehnt Entwicklung in unserem Ort beisteuern können .

Vieles gibt es heute nicht mehr und ist schon in Vergessenheit geraten . Manches hat sich verändert , wurde verbessert oder völlig eingestellt . Auch die Beiträge über örtliche Betriebe bzw. Einrichtungen und Diskussionen darüber sind schon längst Geschichte .

Mit einem kleinen Auszug aus unseren Titelzeilen wollen wir einen kurzen Überblick über die Themen dieses Zeitraumes geben .

Rückblickend kann man sagen , daß sich in Kritzendorf viel verändert hat.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

Die Redaktion von
UNSER KRITZENDORF



Unsere Lebensqualität

Klosterneuburg ist eine Stadt mit einer sehr hohen Lebensqualität, auch wenn dies von den politischen Klein- und Kleinstgruppen immer wieder und vor allem vor einer Gemeinderatswahl bestritten wird.

Wäre dem nicht so, würde es nicht den hohen Zuzug aus der Metropole Wien, verbunden mit allen Nachteilen für unsere ansässige Bevölkerung, geben. Auch und gerade in einer Zeit des Wohlstandes prüft ein jeder, wenn er sich bei uns um viel Geld ansiedelt, ob das gesamte Umfeld für seine Zukunft und die seiner Kinder stimmt.

Als Obmann des in der Gemeinde für die Stadtplanung und Stadtentwicklung zuständigen Ausschusses ist es mir gemeinsam mit den Kollegen und den Mitarbeiter des Rathauses ein Anliegen, die Rahmenbedingungen und Leitziele so zu gestalten, daß Klosterneuburg auch in den nächsten Jahrzehnten möglichst wenig von seiner Lebensqualität einbüßt und trotzdem auf die Annehmlichkeiten eines geordneten Fortschrittes nicht verzichtet.

Nachdem wir in Klosterneuburg ganz besonders den Gesetzen der Marktwirtschaft unterliegen, müssen wir ständig auf die geänderten Situationen reagieren.

Da die Grundpreise in den Toplagen der Stadt und den Orten bereits einen sehr hohen und kaum finanzierbaren Stand erreicht haben, versuchen findige Gesellschaften mit sogenannten Reihenhäusern in den Randgebieten, mit einer möglichst dichten und hohen Verbauung, ihr Schnelles Geld zu machen. Diese Entwicklung nahm in letzter Zeit bedenklich zu - sehr zum Ärgernis der Anrainer, aber auch der Stadt-

gemeinde - weil die Infrastruktur für Großbauten in diesen Bereichen nicht dafür ausgelegt ist bzw. ausgelegt werden soll.

Überdies verfolgt die Klosterneuburger Volkspartei das Ziel, bis zum Jahr 2007 die Gesamteinwohnerzahl von 35.000 nicht zu überschreiten, weil darauf unsere Einrichtungen abgestimmt sind.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Landes und der Gemeinde ist es uns nun gelungen, einen Weg zu finden, um so einen Wildwuchs in Zukunft zu verhindern und gleichzeitig nicht für allfällige Entschädigungszahlungen zur Kasse gebeten zu werden. Von der Baudichtenreduzierung, die mit der Größe des Grundstückes zunimmt wird aber nicht der Ein- und Zweifamilienbau behindert. Ganz im Gegenteil wird bei kleineren Grundstücken noch die Dichte entsprechend der Eigenheimförderung angehoben.

Mit dieser Maßnahme hoffe ich, daß es gelingen wird, die Lebensqualität für unsere Wohnbevölkerung langfristig zu erhalten.

Die Bevölkerungsreserven sollen den Tallagen in unserem Gemeindegebiet an den Hauptverkehrsachsen vorbehalten werden, wo alle Einrichtungen wie Geschäfte, Schulen, Kindergärten udgl. vorhanden sind.

Dort wollen und werden wir für den Wohnungsbau die nötigen Reserven dann nützen können.

Wir wohnen im Grünen - und so soll es auch bleiben.

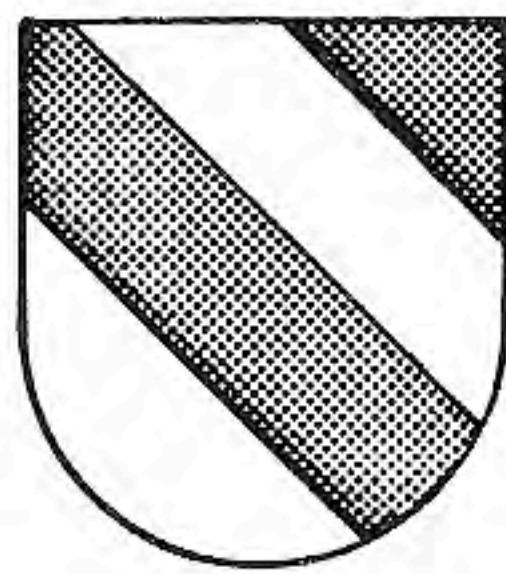
Vzbgm. Alfred Schmid

Unser Dorfmuseum

Über Anregung des Museumsinitiators, Herrn Ortsvorsteher Franz Resperger und des Obmannes des Komitees zur Kritzendorfer Heimatpflege, Herrn Gemeinderat Peter Hascher, wurde mit Unterstützung der Stadtgemeinde ein wertvolles Bild für unser Dorfmuseum angekauft.

Das Bild des Malers Robert Wosak, der Großvater unseres Kulturstadtrates Dr. Rüdiger Wozak, zeigt eine Ehrung des Bezirkshauptmannes Wilhelm Tremmel durch unseren seinerzeitigen Bürgermeister Karl Völkel mit einem Kritzendorfer Hauer, dessen Name aber nicht bekannt ist. Weiters ist im Hintergrund Unterkritzendorf mit der Pfarrkirche zu sehen.

Sie sind herzlich eingeladen, das neueste Ausstellungsstück in unserem Dorfmuseum zu besichtigen.



ÖFFNUNGSZEITEN IM DORFMUSEUM VON KRITZENDORF

**Alle Sonntage bis 24. November 1996,
von 10 Uhr bis 12 Uhr.**

**Anmeldungen für Gruppenführungen:
Kaufhaus Peter HASCHER, Hauptstraße 106 - 108,
☎ 02243 / 844 - 55**

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106
Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer.
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.



Hausmesse bei E. & H. Dorskoczil

Gleichzeitig mit der CAMPA 96, der größten österreichischen Campingausstellung in Tulln, lud die Kritzendorfer Unternehmerfamilie Dorskoczil zu einer Hausmesse ein.

Auf dem Bahnhofplatz 16 ist der Generalvertretersitz der deutschen Firma EURA MOBIL situiert.

Die Wohnmobile dieses Erzeugers zeichnen sich durch einen hohen Komfort, verbunden mit erstklassiger Verarbeitungsqualität, aus.

Neben dem Neuwagenverkauf bietet unsere Kritzendorfer Firma auch gebrauchte Reisemobile und Wohnwagen zu günstigen Preisen an.

Das schon seit längerem bestehende Mietservice ist nicht nur für kinderreiche Familien eine äußerst abwechslungsreiche und kalkulatorisch interessante Variante der Urlaubsgestaltung. Viele Kritzendorfer zählen schon seit Jahren zum zufriedenen Kundenkreis.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh konnte sich von der Leistungsfähigkeit dieses heimischen Familienbetriebes überzeugen.

„Fahr nicht fort, kauf oder miet im Ort“ - dieser Slogan hat bei Dorskoczil seine volle Berechtigung.

Unsere Schule

In unserer Öffentlichen Volksschule Kritzendorf steigen die Schülerzahlen für das Schuljahr 1996 / 1997 enorm an. So muß nicht nur die zweite Klasse, sondern auch die erste Klasse doppelt geführt werden.

Für die Stadtgemeinde bedeutet dies aber große Investitionen. Ein als Garderobe benützter Raum einer ehemaligen „Oberlehrerwohnung“ wird ebenso zu einer Klasse umgebaut wie das derzeitige Konferenzzimmer. Neu angeschafft werden eine Flügeltafel, eine Seitenwandtafel sowie die erforderliche Anzahl an höhenverstellbaren Tischen und Sesseln.

Unsere Schule entspricht dadurch noch mehr den heutigen Anforderungen als bisher schon und wird deshalb dem ihr innewohnenden Lehrauftrag noch mehr gerecht.

Seit vielen Jahren bietet die Öffentliche Volksschule ihren Schülerinnen und Schülern auch eine Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr an.

Durch dieses Angebot und dessen Erweiterung durch die nunmehr erfolgenden Investitionen kann dem zeitgemäßen Lehrauftrag bzw. der Unterstützung der berufstätigen Eltern noch besser Rechnung getragen werden.

GR Helga Aschauer - Schulausschuß

50 Jahre Mitglied

Anlässlich des Stadtparteitages der Klosterneuburger Volkspartei in der Babenbergerhalle wurde Frau Maria Dussmann für ihre langjährige Treue ausgezeichnet.

Der Bundesobmann NR Dr. Josef Höchtl überreichte mit Herrn STR Ing. Adolf Hasenauer das Dekret mit der Ehrennadel im Beisein der Vertreter der örtlichen Volkspartei.

UNSER KRITZENDORF gratuliert und wünscht Frau Dussmann weiterhin alles Gute.

Unsere Bäche

Der Mai mit seinen zahlreichen Regengüssen ließe unsere Bäche immer wieder stark anschwellen.

Zahlreiche Liegenschaftseigentümer benützten diese Gelegenheit, den Inhalt der Senkgruben in die Gerinne einzuleiten. Eine starke Verschmutzung und übler Geruch war die Folge.

Wir ersuchen Sie, im Sinne einer heilen Umwelt und Erhaltung der Lebensqualität, dies in Zukunft nicht mehr zu machen.

Umweltschutz sollte jedem Bürger ein Anliegen sein.

Die Stadtgemeinde ist daher gezwungen, wieder verstärkt in einigen Bereichen von Kritzendorf Kontrollen durchzuführen.

ÖBB - Fahrplanänderung

Achtung: Mit 2. Juni 1996 haben die Österreichischen Bundesbahnen einige Fahrplanänderungen auch bei der Franz Josefs Bahn eingeführt.

Die neuen Taschenfahrpläne liegen im Bahnhof Kritzendorf zu freien Entnahme auf.

Bahnfahren = Nervensparen!



KRITZENDORF

1927

Prospekt :
**Sommerfrische
und
Strandbad**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Gemeinde Kritzensdorf

Für den Inhalt verantwortlich : Ge-
meinde-Rat Alois Schier, Kritzensdorf,
Neudauerg. 26. -- Druck : Pago, Wien,
I. Graben 21.

2. Verbindung mit Wien.

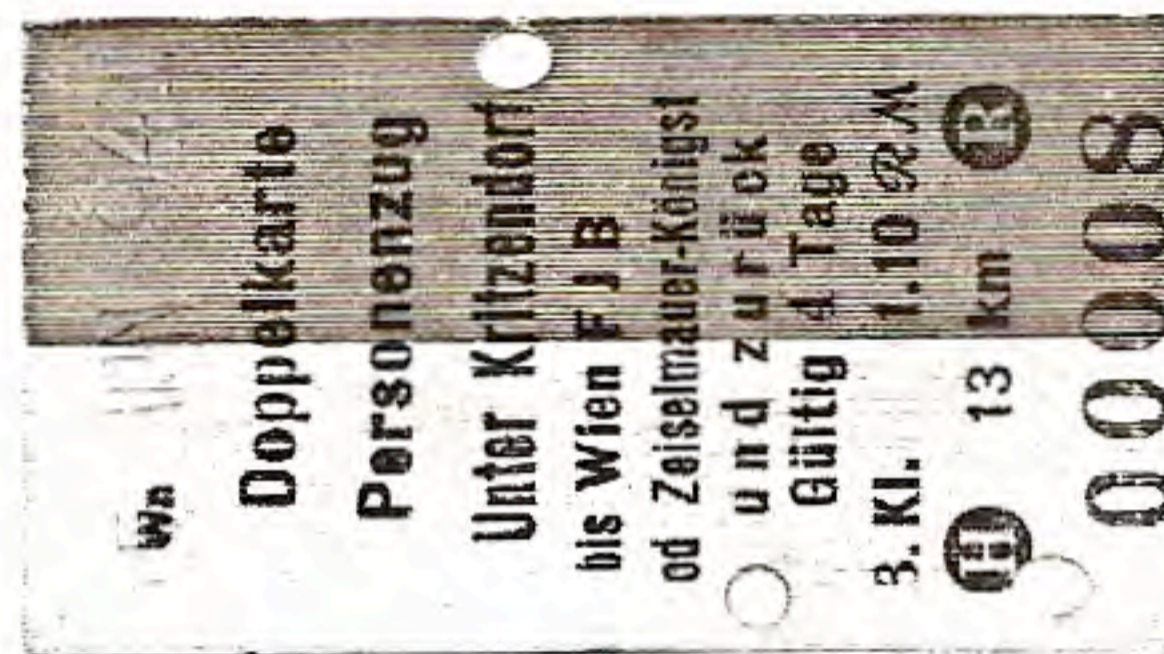
Kritzensdorf ist Station der Franz-Josefsbahn. Mehr als 50 Lokalzüge verbürgen eine tadellose Verbindung mit Wien (an Sonn- und Feiertagen bei günstiger Witterung eingeschobene Züge nach Kritzensdorf), die noch durch einen regen Autobusverkehr Kritzensdorf - Nußdorf vervollkommnet wird.

3. Spaziergänge und Ausflüge.

Die sanften, waldreichen Hänge des Wienerwaldes, von lieblichen, windgeschützten Tälern durchzogen, bieten mannigfache Gelegenheit zur mühelosen Bewegung im Freien. Spaziergänge zum Kagerbauer-Denkmal, zur „Waldandacht“, zum „Blick ins Marchfeld“, zur „Payerhütte“, zur „Angela-Koflerruhe“ u.s.w. sind außerordentlich dankbare, kleine Partien. Das hochgelegene Hadersfeld, die bekannten Waldorte Hintersdorf und Kirchbach, die Ruine Greifenstein, nicht minder aber die leicht erreichbare Hagenbachklamm locken zur touristischen Betätigung.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Kritzensdorf. Bahnhof.



Dorffest der Pfarre Kritzensdorf

Mit einem Festzug vom Amtshaus zur Kritzensdorfer Ortskirche wurde das Kirchweihfest der Pfarrgemeinde eröffnet.

Neben den Gastkindern aus Weißrussland konnte unser Pfarrer den Probst des Stiftes, Herrn Bernhard Backovsky, Herrn Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Herrn Ortsvorsteher Franz Resperger und Herrn Gemeinderat KR Peter Hascher begrüßen.

Nach einem gemeinsam gefeierten Hochamt ging es auf dem Kirchenplatz nicht nur in der Luftburg und bei der Kinderschaukel hoch her. Für Abwechslung und Unterhaltung hat sich das Organisationskomitee einiges einfallen lassen. Auch einige Kritzensdorfer Vereine leisteten aktiv ihren Beitrag zum Dorffest.

Die Pfarrgemeinde versucht neben dem Aufbringen von Geldmittel für die Kirchenrenovierung auch immer wieder, den Zuzug mit der Stamm-

bevölkerung zusammenzubringen. Es gibt nichts Wichtigeres, als eine funktionierende Dorfgemeinschaft, wie der Bürgermeister in seinen Grußworten betonte.

Unsere Feuerwehr

Beim letzten Abschnittsfeuerwehrtag, bei dem alle Wehren des Stadtgebietes teilgenommen hatten, wurden auch verdiente Kameraden der FF-Kritzensdorf für ihren langjährigen Einsatz in unserer Ortschaft ausgezeichnet.

Ortsvorsteher Franz Resperger erhielt das Dekret für 40-jährige Tätigkeit und die Feuerwehrmänner Hans Fischer, Josef Hölzl, Karl Nittner und Edmund Ringel dieses für 25-jährige Tätigkeit vom Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Karl Gruber überreicht.

Ehren-Oberbrandinspektor Johann Caha und Ehren-Verwalter Werner Schön, die über viele Jahre unsere Feuerwehr führten, wurden vom Niederösterreichischen Feuerwehrverband mit den Verdienstzeichen im Beisein von Bgm. Dr. Gottfried Schuh und Vzbgm. Alfred Schmid ausgezeichnet.

Unser Kritzensdorf gratuliert und dankt für den unermüdlichen und unbezahlten Einsatz für die Menschen unseres Ortes.

Liedertafel 1996

Ein musikalischer Streifzug durch Österreich war das heurige Motto bei der Liedertafel der Kritzendorfer Sängerrunde.

Themenanlaß war der 1000. Geburtstag Österreichs, zu dem auch unsere Sänger einen Beitrag leisten wollten.

Unter der Regie von Heinz Schön wurden die Bundesländer mit einer Bläsergruppe der Stadtkapelle und der Klavierbegleitung von Frau Trapl vorgestellt.

Ein gelungener Abend im Amtshaus, der sich allerdings einen besseren Besuch verdient hätte.

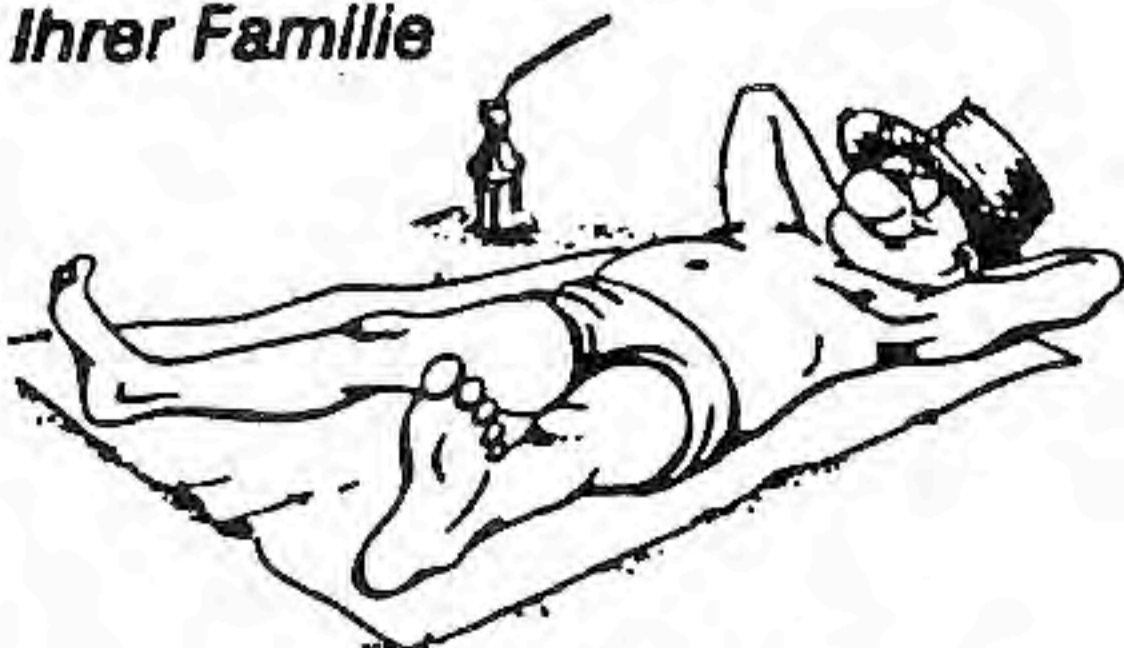
Wichtige Telefonnummern

- Notarzt141
- Rotes Kreuz321-21
- Krankenhaus470
- Feuerwehr122
- Gendarmerie133
- Rettung144
- Gasgebrecen128
- Stromgebrecen... 321-48
- Wassergebrecen
.....444 / DW 264 oder
Krankenhaus470
- Telefonstörung111

Danke

Die Redaktion von **UNSER KRITZENDORF** bedankt sich bei allen Spendern, die mit ihrem Beitrag ihr Interesse am Weiterbestand unserer Ortszeitung bekundet haben.

*Einen erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen und
Ihrer Familie*



DIE REDAKTION

Die

FREIWILLIGE FEUERWEHR KRITZENDORF

veranstaltet vom

21. Juni bis 23. Juni 1996

im Feuerwehrhaus Kritzensdorf, Hauptstraße 33 den

11. FEUERWEHRHEURIGEN.

Straßenbau in Kritzensdorf

Da in der Johann Naglgasse trotz des langen Winters der Kanalbau abgeschlossen werden konnte, wird bereits in den Sommermonaten mit den Straßenbauarbeiten begonnen.

Die Arbeiten und Behinderungen werden ca. 1 Monat andauern.

In den letzten Wochen konnten bei uns in Kritzensdorf durch die Stadtgemeinde Klosterneuburg in Eigenregie die Franz Schubertgasse, die Herzogenburgerstraße sowie der Parkplatz in der Klinggasse, welche durch die vielen Aufgrabungen schon in einem sehr schlechten Zustand waren, saniert werden.

Danke für die Geduld bei den Behinderungen während der Arbeit.

Der einzige öffentliche Güterweg in Kritzensdorf, der Hoheneggersteig, wurde vor Jahren von der Agrar-Bezirksbehörde ausgebaut.

Durch seine Steilheit und durch den Schwerverkehr ist die Fahrbahndecke bereits in einem sehr schlechten Zustand.

Über unseren Antrag wird die NÖ-Landesregierung noch heuer die Fahrbahndecke mit einer Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Klosterneuburg sanieren.

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers

Dienstag von 16.00-17.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 - 9.00 Uhr

im AMTSHAUS KRITZENDORF
Hauptstraße 56 - 58.

Telefon: 444 / DW 329



101 Jahre

Frau Johanna Himsl konnte am 6. Juni 1996 im Kreise ihrer Kinder und Schwiegerkinder das seltene Fest des 101. Geburtstages feiern. Der überaus rüstigen Jubilarin gratulierten Ortsvorsteher Franz Resperger und in Vertretung des Stadtoberhauptes Vizebürgermeister Alfred Schmid.

Die Redaktion von **UNSER KRITZENDORF** schließt sich den Glückwünschen an und wünscht weiterhin beste Gesundheit und Wohlergehen.

SEINERZEIT
IN KRITZENDORF



Das Paradies für Hobbyschneiderinnen!

Aus einem riesigen Reservoir (ca. 800 t Stoffe, ca. 300 t Zubehör,
ca. 200 t Bekleidung) bieten wir Ihnen ein

reichhaltiges Sortiment
an Stoffen für Bekleidung · Heimtextilien
Schneiderzubehör sowie Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
zu Bagatellpreisen an!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 Uhr bis 18 Uhr und Samstag 9 Uhr bis 13 Uhr
Jeder 1. Samstag im Monat von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet!

Franz Müller · Textilhandel

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf, Tel. 0 22 43 / 81 783 oder 86 251